



St. Maria im Kapitol

Die Seligpreisungen

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

(Mt 5,1-12a)

Tokyo-Sonntag

Heute, am **29. Januar 2023**, rufen die Erzbistümer in Köln und Tokio dazu auf, den alljährlichen „Tokyo-Sonntag“ als Weltgebetstag für Myanmar zu begehen. In den Gottesdiensten am Samstagabend und Sonntag sammeln sie gemeinsam die Kollekte und beten für die Menschen in einem der ärmsten Länder der Welt.

Die beiden Erzbistümer blicken mit Sorge auf die angespannte Situation der Menschen in Myanmar.

Im Jahre 2021, wurde die demokratisch gewählte Regierung in Myanmar durch einen gewaltsamen Militärputsch gestürzt. Bis heute kommt es in dem südostasiatischen Land zu kriegerischen Konflikten, bei denen vor allem Minderheiten die Leidtragenden sind. Dörfer und Städte, Kirchen und Klöster werden bombardiert und von Artillerie beschossen, Zivilisten als lebendige Schutzschilde missbraucht, Dörfer werden niedergebrannt und die Reisernte vom Militär geplündert.

Die Christen vor Ort beteiligen sich an den Protesten. Sie fordern Frieden für jeden Menschen in ihrem Land. In einem Weihnachtsgottesdienst vor nur wenigen Wochen wurden mehr als 35 Menschen getö-

tet, darunter viele Frauen und Kinder.

Seit 68 Jahren gibt es die "Gemeinschaft des Betens und gegenseitigen Sich-Helfens". Der Kölner Kardinal Josef Frings und sein japanischer Amtsbruder Peter Tatsuo Doi aus Tokio haben die partnerschaftliche Unterstützung im Jahr 1954 ins Leben gerufen.

Beide Bistümer unterstützen bereits seit Jahren Projekte in Myanmar und beten für die Menschen vor Ort. Aufgrund des Militärputsches und der besonderen Ausnahmesituation legen sie den Fokus in diesem Jahr auf die Situation der Christen in Myanmar. (RH)

Gebetskreis



Das nächste Treffen des Gebetskreises der Senioren, findet am **1. Februar um 15 Uhr** statt.

Herzliche Einladung! (Mie)

Kreuzgang- gespräche

Heute, am **29.01.2023**, möchten wir seitens unseres Kapitulates Sie wiederum herzlich zu unseren „**Kreuzganggesprächen**“ ab **11.45 Uhr** in den Pfarrsaal einladen.

Zum einen soll Zeit und Raum sein auf das Gemeindeleben 2022 zurückzuschauen, zum anderen Gelegenheit für das **Kalenderjahr 2023** mögliche gemeinsame Projekte, Aktionen oder Ideen miteinander anzudenken oder gar vorplanerisch anzugehen. Auf jeden Fall sollte es über das Jahr verteilt wieder Gelegenheiten geben, um über unsere Gottesdienste hinaus auch zum Austausch und zur Begegnung zusammenkommen zu können.

Allen Teilnehmenden schon im Vorhinein ein Vergelt`s Gott fürs Mitdenken, Mitplanen und vor allem für die Bereitschaft, sich für unsere Kapitulgemeinde zu engagieren.

Dank auch für die Bereitschaft, die eine oder andere vakante Aufgabe zum Wohle des Ganzen neu oder wiederum mit Liebe zur Sache zu übernehmen. Danke auch im Namen unseres Kapitolsrats und der ganzen Gemeinde.
(RH)

Kapitolsrat

Am Sonntag, dem **5. Februar 2023**, trifft sich unser Kapitolsrat um **11.45 Uhr** im Pfarrsaal, um die Ideen und Veranstaltungsangebote für das 1. Halbjahr 2023 zu koordinieren.

Zu dieser Sitzung haben wir auch unseren neuen Pfarrer Dr. D. Meiering eingeladen. Er hat dankenswerterweise sein Kommen und seine Teilnahme bereits zugesagt. Wir freuen uns auf`s gegenseitige Kennenlernen.

Der Kapitolsrat freut sich über Bitten, Anregungen und Vorschläge aus der Gemeinde, die wir auf unsere Tagesordnung setzen sollten. Bitte wenden Sie sich telefonisch ans Pfarrbüro (0221-214615) oder senden eine E-Mail an: st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de (A.Platzbecker/
Kap.rat)

Kleinkindermess- kreis

Am Donnerstag, den **9. Februar 2023**, trifft sich unser Kleinkindermesskreis um **20 Uhr** im Pfarrsaal zum Vorbereiten der Fasten- und Osterzeit.

Herzliche Einladung an Interessierte, die sich für unsere Kleinsten engagieren möchten, einfach mal vorbeizuschauen.

Wir freuen uns über jede und jeden, die oder der uns katechetisch, musikalisch oder sonst wie kreativ unterstützen kann. (RH)

Mariä Lichtmess

Vor der Liturgie-Reform endete erst mit diesem Fest traditionell die Weihnachtszeit.

Als Mariengemeinde möchten wir diesem symbolträchtigen Feiertag am Donnerstag, den **2. Februar** um **18.30 Uhr** in unseren Liturgien gerne einen gebührenden Raum schenken.



Zur Kerzenweihe und zum gemeinschaftlichen Empfang des Blasiussegens in und nach den Gottesdiensten am Sonntag, dem **5. Februar 2023** um **9.30 Uhr** und um **10.30 Uhr** laden wir herzlich ein. (RH)

Heilige Adelheid von Vilich

Am **5. Februar** gedenkt die Kirche der Hl. Adelheid von Vilich.

Sie wurde zwischen 965 und 970 als jüngstes Kind einer Adelsfamilie aus dem Bonner Raum geboren und genoss als Kind ihre Ausbildung am Stift von St. Ursula zu Köln. Sie wurde Äbtissin des von ihren Eltern gestifteten Klosters in Vilich und galt als gebildete Frau, die großen Wert auch auf die Bildung ihrer Mitschwestern legte und sich sozial und caritativ über ihr Kloster hinaus engagierte.

Ihr Ruf, eine umsichtige Frau und ein Vorbild zu sein, bewog Erzbischof Heribert von Köln, sie zusätzlich auch mit der Leitung des Benediktinerinnenklosters an St. Maria im Kapitol zu beauftragen.

Hier bei uns in St. Maria im Kapitol starb Adelheid am 5. Februar vermutlich des Jahres 1015. Auf Wunsch der Vilicher Schwestern wurde sie in Vilich bestattet, wo ihr Grab schon früh zur Wallfahrtsstätte wurde. Mitte des 17. Jh. wurde auch Pützchen, ein benachbarter Ortsteil von Vilich, zum Zielort von Pilgern und Wallfahrern. Der Legende nach hat Adelheid dort in einer bedrohlichen Dürre-Zeit eine Quelle aufgetan. Dem Quellwasser wurden heilsame Kräfte zugeschrieben, gerade bei Augenleiden.

„Pützchens Markt“, einer der bis heute großen Jahrmärkte Deutschlands geht zurück auf die Pilgerkultur zu der Volksheiligen. 2008 wurde sie neben den römischen Märtyrern Cassius und Florentius zur Stadtpatronin von Bonn erhoben.

Gerne wollen auch wir ihrer in der Messe am **5. Februar 2023** anlässlich ihres Festtages gedenken und sie um ihre Fürsprache für unsere Gemeinde und für unsere Basilika hier in St. Maria im Kapitol bitten. *Herzliche Einladung (RH)*

KARNEVALISTISCHER NACHMITTAG



(Bildquelle: Sarah Frank/Pfarrbriefservice)

Herzliche Einladung zum
**FRÖHLICHEN
KARNEVALSKAFFEEKLATSCH**
der Seniorinnen und Senioren
-Gäste sind herzlich willkommen-
am 8. Februar um 14.30 Uhr
im Pfarrsaal.
Bitte um vorige Anmeldung
im Pfarrbüro.

Das Vorbereitungsteam

Spendendank

In der Advents- und Weihnachtszeit 2022 hat unsere Gottesdienstgemeinde wiederum die verschiedensten sozialen und gemeindlichen Hilfsprojekte unterstützt:

Adveniat: 1.087,17 €

**Weltmissionstag der Kinder:
142,24 €**

Zum Erhalt unserer Kirche und unserer Gemeinde, haben wir an den monatlichen **KAPITOLSonntagen 366,06 €** gesammelt.

Allen Spendenden sei auf diesem Wege herzlichst gedankt. Vergelt's Gott für Ihre Bereitschaft zu unterstützen und zu teilen. (RH)

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 29. Januar	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde Mit Gebet für Gertrud, Josef und Simon Schmitz und Janina Kaczmarczyk Kollekte: Tokyo/Myanmar
Mittwoch, 1. Februar	15.00 Uhr	Gebetskreis der Senioren
Donnerstag, 2. Februar	18.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Blasiussegen Mit Gebet für Msgr. Prof. Dr. Heinrich Molitor Jahrgedächtnis für Katharina und Fritz Klauth Jahrgedächtnis für Hans Zilleken
Sonntag, 5. Februar	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Blasiussegen und Kerzenweihe Jahrgedächtnis für Pfr. Ewald Sonntag Kollekte: KAPITOLSonntag

Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 21 46 15) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmostedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/21 46 15; krankenhausesseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/21 46 15; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab 01.01.2023:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Freitag geschlossen